

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
I Einleitung und Überblick	
Wirtschaftstheoretische und sozialpolitische Fundierung staatlicher Versicherungs- und Umverteilungspolitik <i>Gabriele Rolf, P. Bernd Spahn und Gert Wagner</i>	13
II Theoretische Begründungen für staatliche Intervention	
Risikotheoretische Grundlagen	
Subjektive Unsicherheit als Gegenstand staatlicher Intervention <i>Wilfried Schönböck</i>	45
Die Grenzen des Versicherungsstaates - Theoretische Bemerkungen zum Thema Einkommensumverteilung, Versicherung und Wohlfahrt <i>Hans-Werner Sinn</i>	65
Schaffung gleicher Start- und Prozeßchancen	
Konsequenzen einer Berücksichtigung von Marktunvollkommenheiten bei der Messung und Analyse von Lebenseinkommensverteilungen und staatlicher Interventionen <i>Robert Holzmann</i>	85
Arbeitsmarktkompatible Versicherungssysteme. An den Beispielen "Ausbildung" und "gesundheitliche Beeinträchtigungen" <i>Horst-Manfred Schellhaaß</i>	99
Unvollkommene Versicherungsmärkte	
"Versicherungsprinzip" und Umverteilung - Einige theoretische Überlegungen zu den Grenzen des Versicherbaren <i>Roland Eisen</i>	117

Das Versicherungsprinzip - Zum Gefahrengemeinschaftsmythos in Versicherungstheorie und -praxis <i>Wolfgang Müller</i>	129
Zum Problem der staatlichen Produktion von Verlässlichkeit bei langen Zeiträumen - Möglichkeiten und Grenzen der Gewährlei- stung sozialer Sicherheit bei schwankendem Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum <i>Richard Hauser</i>	147
Soziale Sicherheit als öffentliches Gut? - Zur Problematik der Steuerfinanzierung sozialer Sicherheit <i>P. Bernd Spahn und Helmut Kaiser</i>	195

III Konzeptionelle und empirische Grenzen einer Gestaltung sozialer Sicherungssysteme

Sozialversicherung und Einkommenssicherung <i>Anthony B. Atkinson</i>	221
Zukunfts-Werturteile und Prämissen als Basis heutiger Ent- scheidungen - Aufgesucht am Beispiel langfristiger Sicherung der Alterseinkommen <i>Helmut Meinhold</i>	241
Soziale Sicherungssysteme und ihre Wohlfahrtseffekte - Ein Versuch ihrer Bilanzierung <i>Robert Haveman</i>	257
Zur Notwendigkeit empirischer Analysen für die ökonomische Fundierung staatlicher Versicherungs- und Sozialpolitik <i>Gert Wagner</i>	275

IV Ordnungs-, wirtschafts- und sozialpolitische Schlußfolgerungen für die Gestaltung sozialer Sicherungssysteme

Zur Begründung und zur Utopie des Wohlfahrtsstaates <i>Wolfram Engels</i>	321
Marktversagen, staatliche Intervention und Organisa- tionsformen Sozialer Sicherung <i>Norbert Berthold</i>	339
Individualisierung und Sicherheit - Einige Anmerkungen aus soziologischer Sicht <i>Wolfgang Zapf</i>	371
Starre Sozialversicherungssysteme für flexibilisierte Arbeitsmärkte? - Möglichkeiten und Probleme einer Flexibilisierung der Gesetzlichen Rentenversicherung <i>Christof Helberger</i>	381
Soziale Grundsicherung - aber wie? <i>Frank Klanberg und Aloys Prinz</i>	403
Zur Verlässlichkeit von Versicherungsregelungen bei langen Zeiträumen - Aus juristischer Sicht am Bei- spiel der gesetzlichen Rentenversicherung <i>Wolfgang Heine</i>	431
Zur Verlässlichkeit von Versicherungsregelungen bei langen Zeiträumen - Eine ökonomische Analyse am Beispiel der Gesetzlichen Krankenversicherung <i>J.-Matthias Graf v. d. Schulenburg</i>	453

Die Finanzierungsstruktur in der Sozialversicherung - Lohn-
bezogene Versicherungsbeiträge, Wertschöpfungsabgaben und
Steuern aus wirtschafts-, sozial- und ordnungspolitischer Sicht
Winfried Schmähl 465

Zur Begründung und zur Praxis des Wohlfahrtsstaates
Hans-Jürgen Krupp 491

V Zusammenfassung

Kontroversen über Begründung und Ausgestaltung staatlicher Ver-
sicherungs- und Umverteilungspolitik
Gabriele Rolf 515

Literatur 543

Zu den Autoren 591